HeiligenhafenPANORAMA

Ferienhäuser mit Ostsee-Charme

Die Fassaden begnügen sich zwar noch mit dem satten Grau, das moderne Häuser in der Rohbauphase gewöhnlich kennzeichnet. Das kräftige Goldgelb der Reetdächer unter dem Herbstblau des Ostseehimmels vermittelt aber schon erste Eindrücke vom Charme der neuen Ferienhausanlage, die derzeit zwischen Yachthafen und Seebrückenvorplatz entsteht. Wie mehrfach im HeiligenHAFENER beschrieben, baut die Berliner PRIMUS Immobilien AG hier das Strand Resort Heiligenhafen mit rund 100 hochwertigen Wohnungs- und Gewerbeeinheiten. Trotz des beträchtlichen Aufwandes, den die Erschließung des 2,3 Hektar großen Baugeländes bedeutet hatte, liegt das Projekt noch immer voll im Zeitplan. Die Reetdacheindeckung ist bereits vollendet. Der gesamte Rohbau wird bis zum Jahresende abgeschlossen. Und mit dem 31. Dezember 2015 soll die Anlage bis ins letzte Detail fertiggestellt sein.

Dann werden in bester Lage, inmitten einer künstlich angelegten Dünenlandschaft auf 32 Grundstücken 8 reetgedeckte Einzelhäuser, 11 reetgedeckte Doppelhäuser und 13 mehrgeschossige Gebäude perfekte Urlaubsstimmung verbreiten. Abwechslungsreich in Größe, Form und Gestaltung besitzen die Häuser eine unterschiedliche Zahl von exklusiven Ferienwohnungen. Insgesamt gibt es 84 Wohneinheiten in der Größenordnung von 40 bis 120 qm. Außerdem sind 16 Einheiten für maritimes Gewerbe, Dienstleistung und Gastronomie geplant. Gesamtinvestitionsvolumen des hochklassigen Projektes: rund 25 Millionen Euro.

Für Information und Beratung finden Kaufinteressenten an zentraler Stelle, direkt an der Promenade zwischen Yachthafen und Seebrücke, ein eigens eingerichtetes Vertriebsbüro. Rund 40 Einheiten haben bereits einen Eigentümer gefunden.

PRIMUS Strand Resort Heiligenhafen
Vertriebsbüro Graswarderweg 1
23774 Heiligenhafen
Telefon 04362 / 518 97 48
www.primus-strand-resort.de
täglich 10 - 17 Uhr geöffnet

Schauplatz Heiligenhafen

Heiligenhafen ist nicht nur ein attraktives Urlaubsziel. Der Ort ist auch literarisch eine gute Adresse. Die Autorin Stella Cornelius-Koch hat hier wesentliche Kapitel ihres ersten Romans angesiedelt: „Wellengesang. Drei Freundinnen in Heiligenhafen“ ist, neben allerlei menschlichen Turbulenzen, auch ein Lobgesang auf die Ostsee und ihre kleine Hafenstadt.

Der Ort der Begegnung ist mit Umsicht und Geschmack gewählt: Auf dem malerisch in die Ostsee modellierten Landstreifen vor Heiligenhafen steht das Ferienhaus, in dem sich drei höchst gegensätzliche Urlauberinnen überraschend zusammenfinden. Damit haben die Damen jungen, mittleren und reiferen Alters zunächst einmal viel Glück. Denn welche Gegend könnte die Schwierigkeiten des Lebens besser abfedern als der Graswarder mit seiner unmittelbaren Nähe zur Natur, zur Ostsee, zum Ostseehimmel und zur urigen Schönheit sturmerprobter Reetdachhäuser.

Stella Cornelius-Koch ist mit Heiligenhafen schon seit Kinderzeiten vertraut und auch heute „zieht es sie immer wieder in das Ostseebad zurück, wo sie sich entspannt und neue Energie tankt“. So steht es am Ende des Buches und bestätigt damit, dass die Autorin weiß, wovon sie schreibt – vom „würzigen Duft der Ostsee“, vom „kühlen feuchten Sand zwischen den Zehen“, vom „atemberaubenden Anblick“ der Ostsee, dem „fast wolkenlosen hellblauen Himmel, in dem zahllose Möwen ihre Bahnen ziehen“ und von Strandspaziergängen, die zur Klärung von Gedanken und Gefühlen konkurrenzlos gut geeignet sind. Der Leser erlebt Abstecher zur Steilküste, ins Stadtzentrum und zur Marina. Vor allem aber wird ihm deutlich, dass Heiligenhafen ein idealer Ort für Rückzug, Selbstbesinnung und Regeneration in Krisenzeit aller Art ist.

Die Autorin liebt, so formuliert sie es, „insbesondere Geschichten, die humorvoll und ernsthaft zugleich sind“. Deshalb geht es in dem Roman auch nicht nur um schriftstellerischen Sonnenschein und vordergründige Heile-Welt-Episoden, sondern um das ganze Spektrum an Höhen und Tiefen des Lebens, um Gefühlsstürme und Ratlosigkeit, Verrat, Missverständnis, Lebensangst – und letztlich um die zahllosen Möglichkeiten, doch noch die Kurve zur Leichtigkeit des eigenen Seins zu kriegen.

Stella Cornelius-Koch schreibt auch auf diesem Gebiet aus eigener Erfahrung, bezieht sich auf Vorbilder aus ihrem direkten Umfeld, lässt das Persönliche aber dann mit viel Fantasie in eine Geschichte allgemeiner Gültigkeit und Interpretation übergehen. Partnerkonflikte und -verluste, Selbstzweifel, Krebsdiagnosen, Stolz und Vorurteil sind ihre Themen. Aber auch der Chance zur persönlichen Entwicklung, zur Krisenbewältigung und inneren Befreiung gibt sie großzügig Raum.

So eignet sich „Wellengesang“ als Ferienlektüre mit Heiligenhafenflair, aber auch als einfach zu handhabender Navigator im oft unübersichtlichen Wegenetz des Lebens.

Wellengesang
Stella Cornelius-Koch
304 Seiten
Edition Forsbach / Fehmarn
ISBN 978-3943134483
15,90 Euro

Lesung
Donnerstag
11. September 2014, 19.30 Uhr
in der Buchhandlung Ton & Text
Bergstraße 12, 23774 Heiligenhafen
Eintritt: 6,00 Euro
4,00 Euro (mit Ton & Text Bonuskarte)

Fotos: Marianne von Salis , Edition Forsbach, fotolia.com